

Steinberg Dorico 5



Steinberg gibt die sofortige Verfügbarkeit seiner Dorico-5-Familie bekannt, der neusten Softwarelösungs-Generation für Komposition und Notation unter macOS, Windows und iPadOS. Über eine weitreichende Unterstützung von Expression-Maps sowie einem integrierten Key-Editor bietet Dorico einzigartige Funktionen zur detaillierten Bearbeitung der musikalischen Darbietung. Auf dieser Basis hebt Dorico 5 nun die virtuelle Performance auf das nächste Level.

Stage Templates ermöglichen dem Nutzer in kürzester Zeit Instrumente im Stereofeld zu verschieben oder eine automatische Panoramazuweisung in Abhängigkeit zum aktuell gewählten Ensemble vornehmen zu lassen. Auch wenn viele Sample-Libraries bereits vor Ort in speziellen Konzerthallen aufgenommen wurden, sind einige mit dichter Mikrofonierung abgenommene Samples letztlich im Sinne eines ausgewogenen Stereobilds auf einen professionellen Mix angewiesen.

Mit Stage Templates lässt sich eine solche Verteilung im Panorama mit nur wenigen Klicks realisieren.

Analog zur physischen Instrumentenanordnung auf einer virtuellen Bühne durch Stage Templates, beschreibt das Feature Space Templates die Parameter des Raums, in welchem ein Instrument performt, ganz gleich, ob es sich dabei um eine Konzerthalle, ein Aufnahmestudio oder eine Kirche handelt. Durch den unmittelbaren Abruf verschiedener Faltungshall-Presets, ermöglicht Space Templates über eine Anpassung der Tiefenstaffelung ein schnelles und einfaches Experimentieren mit unterschiedlichen Klangvariationen des eigenen Sounds.

Für eine im Ergebnis überzeugende virtuelle Musikperformance ist die Aufnahme über eine MIDI-Tastatur meist unerlässlich, was in der Praxis jedoch ein hohes Maß an Fertigkeit auf den Tasten voraussetzt. Das neue Pitch Contour Emphasis Feature in Dorico 5 rekreiert das dynamische Spiel eines echten Musikers, indem melodischen Phrasen eine subtile, aber realistische Umsetzungsform verliehen wird, welche die Musik lebendig werden lässt.

Weitere auf die Wiedergabe fokussierte Verbesserungen in Dorico 5 beinhalten die Integration von Steinbergs kreativer Drum-Software Grove Agent SE und neuen MIDITrigger-Regionen, um zusammen mit den mitgelieferten Drum-Pattern auf schnelle und einfache Weise eine realistische Rhythmus-Sektion zu kreieren. Die Expression Maps, welche die Zuordnung zwischen geschriebener Notation, MIDI-Controllern und den letztlich zum Auslösen der entsprechenden Klänge aus Sample-Bibliotheken erforderlichen Tastenkontakten herstellen, wurden ebenfalls um neue Möglichkeiten wie etwa ein schaltbares Delay ergänzt.

Die neue Funktion Scrub Playback erlaubt ein schnelles und einfaches Abhören aller Instrumente zu einem ausgewählten Punkt im Stück, der sich hörbar sowohl vorwärts als auch rückwärts durch die Musik verschieben lässt. Diese Möglichkeit ist vor allem bei der Überprüfung von Harmonien und auf der Suche nach falschen Noten von unschätzbarem Wert.

Außerdem erfährt die Effizienz der Musikeingabe eine erhebliche Steigerung durch die Möglichkeit der Kreation mehrerer Elemente gleichzeitig. Auf diese Weise können Benutzer im Handumdrehen alle Arten von Markierungen und Notationselementen für mehrere Instrumente in nur einem einzigen Vorgang hinzufügen. Wähle eine beliebige Anzahl von Instrumenten aus, um Spieltechniken, Dynamik, Verzierungen oder andere Notationselemente einzugeben und Dorico ergänzt die jeweilige Markierung automatisch bei jedem selektierten Instrument. Über eine Markierung für jedes Instrument an der exakt richtigen Stelle erfolgt eine intelligente Positionierung der ersten Note in jedem einzelnen Notensystem. Die direkte Bearbeitung über das Klicken und Verschieben von Noten in der Pianorolle des Key Editors wurde nun auch auf die Notationsansicht in Dorico 5 erweitert. Darüber hinaus stehen neue Live-Editing-Features zur Verfügung, mit denen sich allein über die Maus die Bearbeitung und das Kopieren von Musikelementen realisieren lässt.

Jenseits von Wiedergabe und Noteneingabe wurde Dorico 5 mit neuen Anpassungs-Optionen, inklusive eines umfassenden neuen Instrumental-Editors, welcher neben der Kreation eigener Instrumente Änderungen eine Anpassung sämtlicher kompositorischer Aspekte erlaubt, welche bestimmen, auf welche Weise Musik für jedes der mehr als 600 Instrumente in Doricos Standard-Library realisiert wird. Akkordsymbole und Akkordgriff-Diagramme für Gitarre wurden außerdem mit neuen Optionen für Ausrichtung und Kerning erweitert. Ferner wurden dutzende neue Satz- und Notations-Möglichkeiten ergänzt, welche Elemente wie Notenschlüssel, Texte, Taktnummern, Pedallinien, Pausen und Probenzeichen umfassen.

Die Veröffentlichung der fünften Version von Dorico markiert auch eine wesentliche Leistungs-Erweiterung für die Einstiegs- und Mittelklasse der Dorico-Produktfamilie. Die kostenfrei als Download erhältlichen Versionen Dorico SE und Dorico für iPad, erlauben ab sofort das Schreiben für Ensembles mit bis zu acht Musikern (bisher limitiert auf zwei). Mit der Möglichkeit ab sofort für unbegrenzt große Ensembles zu schreiben (bisher auf 24 Instrumente begrenzt), der Integration der umfassenden Playback-Optionen aus Dorico Pro, neuen Anpassungsoptionen für Text- und Notenschriften, erweiterter Satz-Modus mit Werkzeugen für Notensysteme, Notenabstände und vielem mehr, erfährt Dorico Elements 5 innerhalb des Portfolios die größten Änderungen – und das zum gleichen attraktiven Preis der Vorgängerversion. Von den Ansprüchen versierter Pro-Anwender einmal abgesehen, wird Dorico Elements 5 mit seinen neuen Features und erweiterten Möglichkeiten aktuell weitestgehend sämtlichen denkbaren Anforderungen gerecht.

„Diese Veröffentlichung markiert den Beginn einer neuen Evolutionsstufe für Dorico“, kommentiert Produkt Marketing Manager Daniel Spreadbury. „Obwohl die Musiker, die Dorico einsetzen und die jeweiligen Verwendungszwecke unterschiedlicher nicht sein könnten, stellen Wiedergabe und Noteneingabe die zwei zentralen Funktionen dar, auf die sich jeder Anwender verlässt – und Dorico 5 optimiert sie beide. Wir freuen uns besonders über die Erweiterung des Funktionsumfangs innerhalb von Dorico Elements 5 und hoffen, dass viele Nutzer, vor allem Studenten, von dem zu einem sehr attraktiven Preis zur Verfügung gestellten Mehrwert profitieren werden.“

Dorico Elements 5 ist über den ausgewählten Fachhandel sowie den Steinberg Online Shop für 99,99 Euro und Dorico Pro 5 für 579,-Euro erhältlich. Preise können regional abweichen. Eine Reihe von als Download erhältlichen Updates, Upgrades, Crossgrades und Edu-Versionen sind exklusiv über den Steinberg Online Shop verfügbar. Kunden, die eine Version von Dorico Pro 4 oder Dorico Elements 4 oder früher seit dem 1. April 2023 aktiviert haben, haben Anspruch auf den Download eines kostenfreien GracePeriod-Updates auf die aktuellste Version. Dorico SE 5 ist als kostenfreier Download über die Steinberg Website und Dorico für iPad analog über Apples App Store erhältlich.

Features:

- Space und Stage Templates: Nutze ein einfaches visuelles Interface, um

Instrumente auf der virtuellen Bühne zu verschieben, lasse Dorico die Positionen automatisch in Panning- und Reverb-Settings übertragen und experimentiere mit unterschiedlichen Räumen

- **Pitch Contour Emphasis:** Doricos Wiedergabefunktion ermöglicht jetzt nie dagewesene Expressivität über ausgefeilte Algorithmen, welche Phrasen analog zu einem echten Musiker Leben einhauchen. Du brauchst nicht länger ein großartiger Keyboarder zu sein, um deine Musik zum Leben zu erwecken.
- **Groove Agent SE:** Die Einstiegsversion zu Steinbergs kreativer Drum-Software ist nun ebenfalls ein Teil von Dorico 5. Groove Agent SE lässt sich nicht nur als hochqualitative Drum-Kit-Wiedergabeinheit für deine Dorico-Projekte nutzen, das Plug-in stellt darüber hinaus mehr als 400 von Studio-Schlagzeugern gespielte und durch Steinbergs Tontechniker gemischte MIDI-Drum-Pattern zur Verfügung.
- **MIDI Trigger Regions:** Doricos neue MIDI-Trigger-Regionen spielen einen Ton oder Akkord, unabhängig vom Notentext für eine von dir festgelegte Zeit. Diese Funktion eignet sich besonders für das Triggern von MIDI-Pattern in Plug-ins wie Groove Agent SE oder anderer Pattern-basierter Instrumente wie etwa TGuitar.
- **Scrub Playback:** Diese Funktion macht es einfach, das ganze Ensemble oder auch nur ein einziges Instrument an jedem beliebigen Punkt im Stück abzuhören und dabei in jeder Geschwindigkeit vorwärts als auch rückwärts durch das Playback zu navigieren.
Instrument Editor: Mit Dorico Pro 5, kannst du Instrumental-Definitionen nach deinen Wünschen ändern und unkompliziert in zukünftigen Projekten weiterverwenden.
- **Neue Musikfonts:** Vier neue Fonts im Handschrift-Stil und vier Notationsfonts, verfügbar über einen einzigen Knopfdruck, bringen eine noch größere Vielfalt in das Aussehen deiner Projekte.
- **Kreation mehrerer Elemente:** Dorico 5 überholt die Erstellung von Elementen aus einer Auswahl. Ab sofort lassen sich mehrere Elemente zur gleichen Zeit auf verschiedenen Instrumenten erzeugen und das sogar an verschiedenen Stellen innerhalb der Stimmen.
- **Live-Editing:** Ausgewählte Noten lassen sich jetzt verschieben, um deren Tonhöhe zu ändern oder auf neue rhythmische Positionen ziehen. Dabei zeigt ein Live-Overlay an, wohin die Noten verschoben werden.
- **MusicXML Import und Export:** Dorico 5 bringt einen erweiterten Support für den Import von Harmonien, Spieltechniken, Verzierungen, Haltebögen, Pausen und vielem mehr. Der MusicXML-Export wurde mit jetzt integrierten Seitenlayout-Informationen und grundlegender Unterstützung für die Kodierung von Informationen über die im Projekt verwendeten Musik- und Textschriftarten ebenfalls verbessert.
- **Zusätzliche neue Funktionen:** Zahlreiche Satz-Optimierungen, angefangen bei Akkordsymbolen und Gitarrenakkord-Diagrammen über erweiterte Möglichkeiten der Expression Maps, verbesserte Unterstützung für Japanische Texte, umfangreichere Scripting-Möglichkeiten bis hin zu Text-Optimierungen und vielem mehr.

www.steinberg.net